

Kindertheater «Tägg en Amsle» im Gemeindesaal

Auf ins «Abentür» – drei Freunde auf abenteuerliche Reise

Nach Aufklärungsworkshops für 10- bis 12-Jährige und die wöchentlichen Treffs für Kinder und Jugendliche in Zweisimmen organisierte die JUGA Obersimmental (Offene Kinder- und Jugendarbeit) am letzten Samstag etwas für die Jüngeren: ein Kindertheater für Menschen ab 5 Jahren. Das Theater «Tägg en Amsle» kam mit seinem neuen Stück «Abentür» – die Geschichte einer waghalsigen Reise nach Zweisimmen.

Gespannt wartete die junge Zuschauerschaft am 9. November vor der Bühne des Gemeindesaales auf das, was kommen sollte. Wer sind wohl die drei ungleichen Freunde, die auf Abenteuerreise gehen?

«Abentür»

Das Theaterstück wurde von Paul Steinmann für «Tägg en Amsle» frei nach dem Bilderbuch «Die Abenteuer» von Helme Heine geschrieben und inszeniert. Es ist eine Geschichte über drei Freunde, Johnny Mauser, Franz von Hahn und Säuli Waldemar, die zusammen auf einem Bauernhof leben. Ihnen ist so langweilig, dass sie auf die Idee kommen, eine abenteuerliche Reise zu machen. Bei ihrem «Abentür» retten sie die arme Gans aus den Fängen des Fuchses, bringen der Kuh Mimi ihr Kalb Hugo zurück und finden eine Schatztruhe auf einer Insel im Roten Meer. Manchmal wird es brenzlich. Sie müssen sich vor dem bösen Mann mit dem Metzgermesser retten und können schlussendlich von der Wüste zurück nach Hause fliegen. In jeder Situation halten die ungleichen Freunde zusammen und unterstützen sich immer wieder mit neuen Ideen.

Die drei Tiere wurden sowohl durch die drei Schauspielenden (Claudia von Grünigen, Lena Wälly und Michael Fuchs) als auch durch die selbst gemachten Pappmachefiguren dargestellt. Fließend gingen die zwei Ebe-



Die Maus Johnny (Michael Fuchs), Hahn Franz (Claudia von Grünigen) und Schwein Waldemar (Lena Wälly) überlegen, wie sie von der Insel (Leiter mit Palme) weiterziehen. Zum Glück sind die Piraten gerade an der Insel vorbeigesegelt.

nen ineinander über. Die kindliche Fantasie wurde so ausgelebt und die Kinder konnten sich in die Szenen einfühlen. Mit Klebrollen «bewaffnet» zeigten die drei Schauspieler, wie mit einfachen, alltäglichen Dingen Spielwelten aufgebaut werden können. Eine Leiter wird zum Velo oder zu einer Insel. Mit Musik und Liedern wurden neue Szenen eingeführt.

«Tägg en Amsle»

«Tägg en Amsle» ist eine noch recht junge Theatergruppe. Nach einem gemütlichen Abend in einer Züricher Bar wurde die Idee zu einer eigenen Theatergruppe getroffen und nun treten die drei freischaffenden Schauspieler/-innen bereits seit rund vier Jahren zusammen auf. Eine von ihnen ist die in Gstaad geborene und aufge-

wachsene Claudia von Grünigen. Sie machte nach einer Ausbildung als Polygrafin ihren Traum wahr und schloss 2011 ihre zweite Ausbildung zur Schauspielerin in Zürich ab. Ihre Schauspielkollegin Lena Wälly und ihr Kollege Michael Fuchs schlossen ebenfalls 2011 ihre Ausbildungen ab und arbeiten auch freischaffend.

Die Freude am Theaterspielen war allen Dreien am letzten Samstag anzumerken und sie führten ein fantastisches, speziell auf jüngere Kinder ausgerichtetes Theater auf. Sehr schön und ausdrucksstark wurde gezeigt, wie mit alltäglichen Gegenständen fantasievoll gespielt werden kann – in unserer digitalen Welt eine sehr wertvolle Anregung, auch für Erwachsene. Leider waren nicht so viele Kinder gekommen, obwohl das Kindertheater aufgrund der Unterstützung durch die JUGA Obersimmental für die Zuschauenden sehr günstig war. Den Kindern machte dies aber nichts aus. Ihnen gefiel das Theaterstück auf jeden Fall und sehr interessiert wurde Claudia von Grünigen nachher ausgefragt, wie denn die Pappmache-Figuren von Johnny, Franz und Waldemar entstanden sind. KERSTIN KOPP